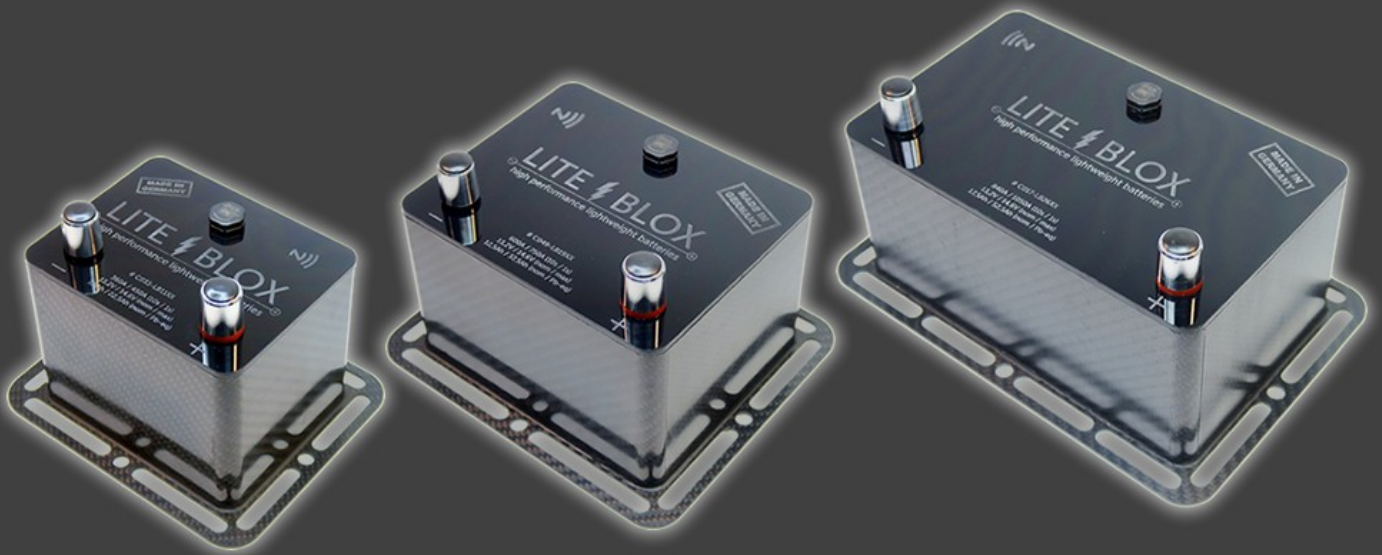


LITE BLOX

high performance lightweight batteries

LITEBLOX-Fehlerdiagnose



Stand: September 2016

Um zu gewährleisten, dass die in den LITEBLOX batteries verbauten LiFePO4-Zellenpacks (4 Zellenreihen) stets im vorgegebenen Arbeitsbereich betrieben werden, überwacht eine interne Elektronik stetig deren Zustand und meldet fehlerhafte Zustände (Über- / Unterspannung / Übertemperatur) über ein akustisches Signal.

Die Ausgabe der Beeps erfolgt nach bestimmten Mustern und ermöglicht es so, den genauen Sachverhalt entsprechend einzugrenzen:

„Piepen“ → anhaltender Ton (ähnlich Barcode-Leser Kasse)

„Zirpen“ → kurze Töne hintereinander (ähnlich Trillerpfeife)

.....

- Unterspannung (Einzelzelle) ----- („Piepen“) einmal pro Zellenreihe 1-4
- Überspannung (Einzelzelle) („Zirpen“) einmal pro Zellenreihe 1-4
- Überspannung (gesamt) (6x „Zirpen“)
- Übertemperatur (intern) ----- ----- (Piep, Zirp, Piep)

Die Ausgabe der Töne folgt einem Programm, das alle 8 Sekunden die gleichen Messungen nacheinander durchläuft.

1. Überspannung Einzelzellen (nacheinander Zellereihe 1-4, beginnend bei Minuspol)
2. Überspannung gesamt (Spannung zwischen Plus und Minuspol)
3. Unterspannung Zelle (nacheinander Zellenreihe 1-4, beginnend bei Minuspol)
4. Temperatur im Gehäuseinneren

Befindet sich ein Messwert außerhalb des Normbereichs wird ein entsprechender Piepton ausgegeben: Zellenreihe 1 → 1X Piep / Zellenreihe 2 → 2x Piep, usw.

Beispiele:

Unterspannung Zelle 3: -----
Überspannung Zelle 1 und 3:
Unterspannung Zelle 1-4: -----
Übertemperatur: -----